

# Fragebogen

## 1 Zur Definition des metabolischen Syndroms gehört

- (A) LDL-Cholesterin
- (B) HDL-Cholesterin
- (C) VLDL-Cholesterin
- (D) Homozystein
- (E) C-reaktives Protein

## 2 Die IDF-Definition des metabolischen Syndroms fordert eine abdominale Adipositas mit einem Taillenumfang von

- (A)  $\geq 80$  cm bei Männern und  $\geq 94$  cm bei Frauen
- (B)  $\geq 94$  cm bei Männern und  $\geq 88$  cm bei Frauen
- (C)  $\geq 94$  cm bei Männern und  $\geq 80$  cm bei Frauen
- (D)  $\geq 102$  cm bei Männern und  $\geq 80$  cm bei Frauen
- (E)  $\geq 102$  cm bei Männern und  $\geq 88$  cm bei Frauen

## 3 Laut der NCEP-ATP-III-Definition findet sich das metabolische Syndrom in Deutschland bei Frauen in der Altersgruppe von 55–74 Jahren ungefähr in einer Häufigkeit von

- (A) 1 %
- (B) 4 %
- (C) 8 %
- (D) 24 %
- (E) 96 %

## 4 Welches ist kein pathogenetischer Faktor des metabolischen Syndroms?

- (A) Lipotoxizität
- (B) Insulinresistenz
- (C) Betazellproliferation
- (D) Inflammation
- (E) mitochondriale Dysfunktion

## 5 Welches Adipokin wird beim Menschen ausschließlich von viszeralen Adipozyten sezerniert?

- (A) Adiponectin
- (B) Visfatin
- (C) Leptin
- (D) Resistin
- (E) keines der genannten

## 6 Was zählt nicht zur Definition des metabolischen Syndroms im Kindes- und Jugendalter?

- (A) Hyperurikämie
- (B) Lipide
- (C) Bauchumfang
- (D) Glukosestoffwechselstörung
- (E) Bluthochdruck

## 7 Der Diabetes mellitus Typ 2 kommt im Kindes- und Jugendalter etwa mit folgender Häufigkeit vor

- (A) bei 20 % der übergewichtigen Kinder
- (B) bei 1 % der übergewichtigen Jugendlichen
- (C) bei 20 % der adipösen Kinder
- (D) bei 10 % der adipösen Kinder
- (E) niemals

## 8 Bei der Therapie des Patienten mit kardiometabolischem Syndrom sind/ist

- (A) die Effekte der Antihypertensiva auf den Stoffwechsel nicht relevant.
- (B) die Effekte der Antihypertensiva auf den Stoffwechsel relevant.
- (C) Statine nur bei dieser Gruppe besonders effektiv.
- (D) Niacin überhaupt nicht sinnvoll.
- (E) immer eine Insulintherapie indiziert.

## 9 Antihypertensiva mit ungünstigen Wirkungen auf HDL sind

- (A) Kalziumantagonisten
- (B) AT<sub>1</sub>-Rezeptorantagonisten
- (C) ACE-Hemmer
- (D) Diuretika in höheren Dosen
- (E) Moxonidin

## 10 Welche der folgenden Substanzen ist im Rahmen einer Therapie der Hyperglykämie bei Patienten mit kardiometabolischem Syndrom nicht sinnvoll?

- (A) Metformin
- (B) Glitazone
- (C) Orlistat, Rimonabant, Sibutramin
- (D) Acarbose
- (E) Zimt

# Antwortbogen Online-Teilnahme unter <http://cme.thieme.de>

## Fragen zur Person

Name, Vorname, Titel

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

EFN-Nummer

Ich bin Mitglied der Ärztekammer

Jahr meiner Approbation

Ich befinde mich in Weiterbildung zum

Ich habe eine abgeschlossene Weiterbildung in (bitte Fach eintragen)

Ich bin tätig als:  Assistenzarzt  Chefarzt  Oberarzt  Niedergelassener Arzt  Sonstiges:

## Lernerfolgskontrolle

(nur eine Antwort pro Frage ankreuzen)

<b>1</b>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	<b>6</b>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E
<b>2</b>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	<b>7</b>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E
<b>3</b>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	<b>8</b>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E
<b>4</b>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	<b>9</b>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E
<b>5</b>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	<b>10</b>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E

## Erklärung

Ich versichere, dass ich die Beantwortung der Fragen selbst und ohne fremde Hilfe durchgeführt habe.

Ort/Datum

Unterschrift

## Feld für CME-Wertmarke

Bitte hier Wertmarke aufkleben,  
Abonnenten bitte Abonummer eintragen

## Teilnahmebedingungen der zertifizierten Fortbildung

Für diese Fortbildungseinheit erhalten Sie 3 Fortbildungspunkte im Rahmen des Fortbildungszertifikates der Ärztekammern. Die CME-Beiträge der Zeitschrift **klinikarzt** wurden durch die Ärztekammer Nordrhein anerkannt. Hierfür:

- müssen 70 % der Fragen richtig beantwortet sein.
- muss die oben stehende Erklärung sowie die Evaluation vollständig ausgefüllt sein. Unvollständig ausgefüllte Bögen können nicht berücksichtigt werden!
- muss Ihre Abonnenntennummer im entsprechenden Feld des Antwortbogens angegeben oder eine CME-Wertmarke im dafür vorgesehenen Feld aufgeklebt sein.

## Ihr Ergebnis

(wird vom Verlag ausgefüllt)

Sie haben  von  Fragen richtig beantwortet und somit  bestanden und 3 Fortbildungspunkte erworben  nicht bestanden.

Stuttgart, (Stempel/Unterschrift)

# Didaktisch-methodische Evaluation

## 1 Das Fortbildungsthema kommt in meiner ärztlichen Tätigkeit

- häufig vor     
  selten vor     
  regelmäßig vor     
  gar nicht vor

## 2 Bezüglich des Fortbildungsthemas gab es für mich vor dem Studium dieses Beitrages

- eine feste Gesamtstrategie     
  keine Strategie     
  noch offene Einzelprobleme:

## 3 Bezüglich des Fortbildungsthemas

- fühle ich mich nach dem Studium des Beitrages in meiner Strategie bestätigt  
 habe ich meine Strategie geändert:   
 habe ich erstmals eine einheitliche Strategie erarbeitet  
 habe ich keine einheitliche Strategie ableiten können

## 4 Wurden aus der Sicht Ihrer täglichen Praxis heraus wichtige Aspekte des Themas

- nicht erwähnt?      Ja / Nein – wenn ja, welche:   
 zu knapp abgehandelt?      Ja / Nein – wenn ja, welche:   
 überbewertet?      Ja / Nein – wenn ja, welche:

## 5 Verständlichkeit der Beiträge

- Die Beiträge sind nur für Spezialisten verständlich     
  Die Beiträge sind auch für Nicht-Spezialisten verständlich

## 6 Beantwortung der Fragen

- Die Fragen lassen sich aus dem Studium der Beiträge allein beantworten  
 Die Fragen lassen sich nur unter Zuhilfenahme zusätzlicher Literatur beantworten

## 7 Die Aussagen der Beiträge benötigen eine ausführlichere Darstellung

- zusätzlicher Daten     
  von Befunden bildgebender Verfahren     
  die Darstellung ist ausreichend

## 8 Wieviel Zeit haben Sie für das Lesen der Beiträge und die Bearbeitung des Fragebogens benötigt?

Minuten

CME-Wertmarken (für Teilnehmer, die den **klinikerarzt** nicht abonniert haben) können beim Verlag zu folgenden Bedingungen erworben werden: 6er-Pack Thieme-CME-Wertmarken, Preis: 63,- Euro inkl. MwSt., Artikel-Nr. 901916; 12er-Pack Thieme-CME-Wertmarken, Preis: 99,- Euro inkl. MwSt., Artikel-Nr. 901917. Bitte richten Sie Bestellungen an: Georg Thieme Verlag KG, Kundenservice, Postfach 301120, 70451 Stuttgart.

Bitte senden Sie den vollständig ausgefüllten Antwortbogen und einen an Sie selbst adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag an den Georg Thieme Verlag KG, CME, Joachim Ortleb, Postfach 301120, 70451 Stuttgart. Einsendeschluss ist der **31. Juli 2008** (Datum des Poststempels). Die Zertifikate werden spätestens drei Wochen nach Erhalt des Antwortbogens versandt. Von telefonischen Anfragen bitten wir abzusehen.